



Who is Who in den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Diensten

Aufsuchende Therapien

Ambulatorien

Tagesklinik

Für Zuweisungen
oder Beratungen
wenden Sie sich bitte
direkt an das
Sekretariat
des KJPD:

kjpd@stgag.ch;
+41 (0)58 144 47 00;

[https://www.stgag.ch/
aerzte-zuweiser/
patientenanmeldung/](https://www.stgag.ch/aerzte-zuweiser/patientenanmeldung/)

Geschätzte Zuweiserinnen und Zuweiser,
liebe Freundinnen und Freunde der Psychiatrischen Dienste Thurgau

Die psychische Erkrankung eines Kindes macht uns besonders betroffen und widerspricht den Idealvorstellungen einer glücklichen Kindheit. Andererseits gilt, je früher behandelt wird, um so milder die Therapie und um so besser die Prognose. Eine Behandlung kann nur gelingen, wenn die Familie und die engsten Vertrauten um das Kind mit einbezogen werden, um alle Kräfte aus dem Umfeld zu fördern. Wir beraten Sie gerne, melden Sie sich!

Mit besten Grüssen



Dr. biol. hum. Ralf Gebhardt
Spitaldirektor
Psychiatrische Dienste Thurgau
Tel. +41 (0)58 144 47 69
ralfpeter.gebhardt@stgag.ch



Dr. med. Bruno Rhiner
Chefarzt Kinder- und
Jugendpsychiatrie
Tel. +41 (0)58 144 47 01
bruno.rhiner@stgag.ch

Zentrum für Abklärung und Kurztherapie (ZAK)



Dr. med. univ. Matthäus Walter
Therapeutischer Leiter
Zentrum für Abklärung und
Kurztherapie (ZAK)
Tel. +41 (0)58 144 47 00
matthaeus.walter@stgag.ch

Nach erfolgreichem Pilotprojekt hat im Januar 2025 das Zentrum für Abklärung und Kurztherapie (ZAK) auf dem Gelände des Kantonsspitals Frauenfeld gestartet. Hier sollen in Zukunft alle dem KJPD Thurgau zugewiesenen Kinder und Jugendlichen über 6 Jahre innerhalb von 3-4 Wochen nach Anmeldung erstbeurteilt und nach Dringlichkeit und Komplexität in- und ausserhalb des KJPD weiter triagiert werden. In sehr unklaren Fällen oder falls zu erwarten ist, dass eine kurze kinder- und jugendpsychiatrische Intervention ausreichen könnte, kann im ZAK eine Kurztherapie im Umfang von maximal 5 Terminen stattfinden. Ebenso übernimmt das ZAK die medikamentöse Einstellung von beim KJPD angemeldeten Patient/-innen, bevor die Medikation dann wieder an die zuweisenden Haus- oder Kinderärzt/-innen zurückgegeben wird.

Neu ist auch die Sprechstunde für Geschlechtsdysphorie in den Räumlichkeiten des ZAK angesiedelt.

Bereich: Aufsuchende Therapien



Dr. med. Ute Fürstenau
Leitende Ärztin
Aufsuchende Therapien
Tel. +41 (0)58 144 47 19
ute.fuerstenau@stgag.ch

Der Bereich Aufsuchende Therapien umfasst vier schwerpunktmässig systemisch arbeitende Teams. Wenn einzel- oder gruppentherapeutische ambulante Angebote nicht ausreichen, sei es aufgrund des Krankheitsbildes selbst, der Ausprägung der Symptomatik oder bei besonderen Bedürfnissen der Patienten oder Eltern, dann kann ein systemisches Therapieangebot flexibel, massgeschneidert und innerhalb des sozialen Umfeldes der Patienten Unterstützung anbieten.

Zusätzlich werden Spezialsprechstunden für Geschlechtsidentität, Schulabsentismus und Essstörungen angeboten.

Neben der Diagnostik umfasst die Sprechstunde für Essstörungen auch die familienbasierte Behandlung von Anorexie und Bulimie nach dem Maudsley-Familientherapie-Modell, sowie zusätzlich die Möglichkeit Familien aufsuchend zu unterstützen (Hometreatment Essstörungen), wenn das reguläre ambulante Angebot nicht ausreicht.



Rudolf Eigenheer
Therapeutischer Leiter
Aufsuchendes
Kriseninterventionsteam
Tel. +41 (0)58 144 47 00
rudolf.eigenheer@stgag.ch

Aufsuchendes Kriseninterventionsteam (AKIT)

Das ambulant aufsuchende Kriseninterventionsteam (AKIT) wurde entwickelt für Kinder und Jugendliche in akuten psychiatrischen Krisen oder mit schweren psychiatrischen Erkrankungen, die nicht auf eine reguläre, ambulante, aufsuchende oder tagesklinische Behandlung des KJPD warten können. Das Ziel ist immer, die psychiatrische Krise zu stabilisieren, die Symptomatik zu mindern und wenn möglich eine erste oder erneute stationäre Behandlung zu verhindern.

Die Behandlung wird durch ein multiprofessionelles Team durchgeführt und beinhaltet in der Regel 2 bis 4 Termine pro Woche. Die Dauer der Krisenintervention wird auf maximal 12 Wochen begrenzt. Insgesamt stehen ca. 18 Behandlungsplätze zur Verfügung. Für akute Krisen und Notfälle wird auch nachts und an den Wochenenden eine adäquate Versorgung durch einen 24/7 Piktendienst des Therapeutenteams sichergestellt.

Bereich: Aufsuchende Therapien



Katja Lauber
Therapeutische Leiterin
Familientherapie/Hometreatment
Sprechstunde für Essstörungen
Tel. +41 (0)58 144 47 11
katja.lauber@stgag.ch

Familientherapien/Hometreatment (FT/HT)

Wir bieten ambulante Familientherapie für Familien, die wegen einer psychiatrischen Erkrankung eines Kindes oder Jugendlichen temporär überfordert sind oder das familiäre System erschöpft ist. Ergänzend zu ambulanten Gesprächen sind 1-2 Hausbesuche im Verlauf möglich. Ziel der Gespräche ist es, gemeinsam mit der Familie ressourcenorientiert einerseits praktische Lösungen (z.B. Umgang mit schwierigen Situationen oder Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit Schule, Kindergarten und Behörden) zu finden und andererseits die familiären Ressourcen und Beziehungen zu stärken.

Das Hometreatment ist ein ergänzendes Angebot im Fall von chronifizierten Störungen oder schwerer Beeinträchtigung durch folgende Störungsbilder: Angst-, Zwangs- oder Essstörung oder Autismus-Spektrum-Störung.

Die Behandlung ist auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt (meist 4-6 Monate) und Termine finden im wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Rhythmus statt.

Multisystemische Therapie (MST)

Die multisystemische Therapie (MST) ist ein Angebot für Jugendliche mit Störungen des Sozialverhaltens im Alter von 12 bis 17 Jahren.

Mittels intensiver aufsuchender Therapie werden Jugendliche in ihrem häuslichen Umfeld unter Einbezug ihrer Familie, der Schule oder des Lehrbetriebs und des gesamten sozialen Umfeldes (Nachbarn, Freunde) nach den Grundsätzen des lizenzierten MST-Konzepts behandelt.

MST hat sich in zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen als hoch effektive und effiziente Therapieform für Jugendliche mit Störungen des Sozialverhaltens erwiesen.



Matthias Schmidt
Therapeutischer Leiter
Multisystemische Therapie
Tel. +41 (0)58 144 47 03
matthias.schmidt@stgag.ch



Dr. med. Ute Fürstenau
Leitende Ärztin
Intensivierte Systemische
Therapie
Tel. +41 (0)58 144 47 19
ute.fuerstenau@stgag.ch

Intensivierte Systemische Therapie (IST)

Die Intensivierte Systemische Therapie (IST) ist ein Angebot für Familien mit Kindern, die von Misshandlung und Vernachlässigung betroffen sind.

Psychiatrische Erkrankungen und Abhängigkeitsstörungen der Eltern zusammen mit weiteren Belastungen können zu Faktoren für Vernachlässigung oder Misshandlung von Kindern werden. Für betroffene Kinder sind dies wiederum bedeutende Risikofaktoren, selbst psychiatrische Erkrankungen zu entwickeln. Vor einschneidenden behördlichen Massnahmen sollen die Familien eine Chance und genügend Unterstützung für eine positive Entwicklung bekommen.

IST versucht mit einem intensiven aufsuchenden Therapieangebot die psychiatrische Symptomatik der Familienmitglieder zu verbessern und unter Einbezug des sozialen Netzwerkes die Familie zu befähigen, den Kindern ein sicheres und entwicklungsförderliches Umfeld zu bieten.

Bereich: Ambulatorien



Dr. med. Amir Yamini
Leitender Arzt
Ambulatorien
Tel. +41 (0)58 144 47 23
amir.yamini@stgag.ch



Dr. med. Silvia Reisch
Leitende Ärztin
Ambulatorien
Tel. +41 (0)58 144 42 18
silvia.reisch@stgag.ch

Ambulatorium (Alter 0 bis 18 Jahre)

Standort Weinfelden



Dr. med. Kathrin Nachtigall
Oberärztin
Tel. +41 (0)58 144 47 00
kathrin.nachtigall@stgag.ch

Standort Frauenfeld



Susan Friedland, dipl. Ärztin
Oberärztin mbF
Tel. +41 (0)58 144 47 54
susan.friedland@stgag.ch

Standort Romanshorn



Dr. med. Theresa Hirschberg
Oberärztin
Tel. +41 (0)58 144 42 05
theresa.hirschberg@stgag.ch

Standort Münsterlingen



Dr. med. Christine Waldbaur
Oberärztin
Tel. +41 (0)58 144 42 24
christine.waldbaur@stgag.ch

Die Ambulatorien mit Regionalstellen in Weinfelden, Frauenfeld, Romanshorn und Münsterlingen sind die erste Anlaufstelle bei Fragen rund um die psychische Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren und ihre Familien werden dabei unterstützt, die eigenen Ressourcen zu stärken, um Krankheiten und Belastungen erfolgreich zu bewältigen.

Wir beraten und helfen durch medizinische Diagnostik und Therapie bei Störungen des Befindens, des Verhaltens, bei Ängsten oder Sorgen, also bei allen Fragen rund um das seelische Wohlergehen. In einem ersten fachärztlichen Standortgespräch klären wir die Fragestellung der Betroffenen und planen mit ihnen gemeinsam die weiteren Schritte der Untersuchung. Unsere umfassende Diagnostik erfordert mehrere Termine. Anschliessend erklären wir in einem Auswertungsgespräch die Ergebnisse und planen nach Bedarf gemeinsam die weiteren Schritte und allenfalls notwendige Behandlungen.

Bereich: Ambulatorien

Liaisondienst Psychiatrische Dienste Münsterlingen im Kontext Adoleszentenpsychiatrie

Dieser beinhaltet eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD) und der Erwachsenenpsychiatrie (PKM), bezogen auf Patient/-innen zwischen 16 und 18 Jahren, die auf 3 verschiedenen Stationen der PKM aufgenommen werden können. Im Rahmen dieser differenzierten stationären Angebote ist es unser Ziel, das gemeinsame Fachwissen für die spezifischen therapeutischen Anforderungen und Entwicklungsaufgaben der Adoleszenten zu nutzen und dadurch Genesungsprozesse auf allen Ebenen zu fördern. Der Einbezug der Eltern/Herkunftsfamilien und eine enge Zusammenarbeit mit externen Fachstellen (z.B.: IV, Schulen, Wohnheime) ist für uns dabei selbstverständlich.



Dr. med. Silvia Reisch
Leitende Ärztin
Liaisondienst PKM &
Eltern-Kind-Behandlung
Tel. +41 (0)58 144 42 18
silvia.reisch@stgag.ch

Liaison - KJPD mit KKJ Münsterlingen

Dieses Angebot entsteht aus der engen Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendmedizin (KKJ) und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Es handelt sich um eine ganzheitliche (integrative), psychosomatische Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf ihre körperliche und psychische Befindlichkeit in ihrem familiären, sozialen und kulturellen Kontext. Behandlungsmöglichkeiten bestehen sowohl im stationären als auch im ambulanten Setting.



Dr. med. Silvia Reisch
Leitende Ärztin
Tel. +41 (0)58 144 42 18
silvia.reisch@stgag.ch



Dr. med. Christine Waldbaur
Oberärztin
Tel. +41 (0)58 144 42 24
christine.waldbaur@stgag.ch

Eltern-Kind-Behandlung

Integriert in die Station für psychotherapeutische Kurzzeitpsychotherapie und Krisenintervention bieten wir eine stationäre Eltern-Kind-Behandlungseinheit an für psychisch kranke Mütter bzw. Väter mit ihren Kleinkindern im Alter von 0 bis 5 Jahren. Das Besondere an diesem Behandlungsangebot ist, dass es sowohl die Diagnostik und Therapie des erkrankten Elternteils als auch des Kindes und der Eltern-Kind-Interaktion beinhaltet. Die Behandlung wird durch die Fachdisziplinen Erwachsenen- und Kinderpsychiatrie und -psychotherapie im Rahmen einer integrierten Behandlungsplanung durchgeführt.



Matthias Küffer
Leitender Psychologe Tagesklinik
Gesamtleitung Spitalschule
Tel. +41 (0)58 144 42 20
matthias.kueffer@stgag.ch



Dr. med. Dieter Stösser
Leitender Arzt
Tagesklinik
Tel. +41 (0)58 144 42 75
dieter.stoesser@stgag.ch

Gruppe Lutz 1 & TAFF



Monika Sutter
Therapeutische Leiterin
Gruppen Lutz 1 und TAFF
Tel. +41 (0)58 144 42 61
monika.sutter@stgag.ch

Gruppe Lutz 2



Natascha Mikusky, dipl. Ärztin
Oberärztin
Gruppe Lutz 2
Tel. +41 (0)58 144 56 21
natascha.mikusky@stgag.ch

Gruppen Winnicott 1 & 2



Dr. med. Ingrid Stohrer
Oberärztin mbF
Gruppen Winnicott 1 und 2
Tel. +41 (0)58 144 42 71
ingrid.stohrer@stgag.ch

Die Tagesklinik bietet für Kinder und Jugendliche mit Verhaltens- und Entwicklungsstörungen, emotionalen Störungen, sowie psychischen Störungen, die zu erheblichen Schulproblemen, familiären Problemen oder Störungen im sozialen Umfeld führen, ein umfassendes, medizinisch-psychiatrisches und pädagogisches Behandlungsangebot an.

Ergänzend zur intensiven, kinderpsychiatrischen, psychologischen Diagnostik und Therapie, sozialpädagogischen, heilpädagogischen und individuellen schulischen Förderung sowie der Familienarbeit wird insbesondere die schulische Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen gezielt in die Entwicklungsplanung miteinbezogen. Dies mit dem Ziel, dass die erreichten Fortschritte nachhaltig zur Entfaltung gelangen können.

Das Programm «Intensive Frühintervention Thurgau» ist eine Kooperation zwischen dem TAFF (Tagesklinik für Autismus und Frühförderung) und der Heilpädagogischen Früherziehung. Das Angebot ist für Kinder im Alter zwischen 2 und 4 Jahren mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung. Das Ziel der Frühintervention liegt darin, die starke Plastizität der Kleinkindphase so optimal wie möglich zu nutzen, um die für Autismus charakteristischen Beeinträchtigung so weit wie möglich auszugleichen beziehungsweise zu lindern.

Das Programm dauert zwei Jahre und besteht aus jeweils zwei Behandlungstagen pro Woche in der Tagesklinik Münsterlingen und an weiteren zwei Tagen geht die heilpädagogische Früherzieherin zu den Eltern nach Hause. Zentral bei der Behandlung ist die intensive Förderung im Einzel- und Gruppensetting nach dem Early Star Denver Model und der starke Miteinbezug der Eltern.



Standort Frauenfeld
Bahnhofplatz 69b
8500 Frauenfeld

- Ambulatorium

Standort Frauenfeld
KSF Haus Beo

- Zentrum für Aufklärung und Kurztherapie (ZAK)

Standort Weinfelden
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden

- Ambulatorium
- Aufsuchendes Kriseninterventionsteam
- Aufsuchende Familientherapie
- Multisystemische Therapie
- Intensivierte Systemische Therapie

Standort Münsterlingen
Waldhausweg 1, PH3
8596 Münsterlingen

- Ambulatorium
- Eltern-Kind-Behandlung
- Fachstelle Gutachten und Jugendforensik
- Liaisondienst PKM
- Liaison - KJPD mit KKJ Münsterlingen
- Spitalschule
- Tagesklinik

Standort Romanshorn
Bahnhofstrasse 52
8590 Romanshorn

- Ambulatorium

Bereich: Tagesklinik



Dr. med. Dieter Stösser
Leitender Arzt
Fachstelle Gutachten und
Jugendforensik
Tel. +41 (0)58 144 42 75
dieter.stoesser@stgag.ch

Fachstelle Gutachten und Jugendforensik

Wir erstellen kinder- und jugendpsychiatrische Gutachten zu den verschiedensten Fragestellungen auf einem notwendigerweise hohen fachlichen Qualitätsstandard und unter Berücksichtigung der Dringlichkeit und der zeitlichen Notwendigkeiten.

Wir arbeiten für folgende Auftraggeber:

- Bezirksgerichte (Familienrecht, Zivilrecht)
- Zivilbehörden - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB)
- Jugendanwaltschaften
- Sozialversicherungen (IV, SUVA, etc.)



Matthias Küffer
Leitender Psychologe Tagesklinik
Gesamtleitung Spitalschule
Tel. +41 (0)58 144 42 20
matthias.kueffer@stgag.ch

Spitalschule

In der Spitalschule werden die Patientinnen und Patienten der Tagesklinik, der Kinderklinik, der Eltern-Kind-Station, sowie des IFI (Intensive Frühintervention Autismus) pädagogisch gefördert und betreut.

Das Förderungskonzept beinhaltet Einzel- und Gruppensetting, individualisierte sozial- und sonderpädagogische sowie schulische Angebote.

Wir bieten Gestaltungs-, Spiel-, Sport- und Musikstunden an. Zur Spitalschule gehört auch das Link-S Angebot, welches eine umfassende, kooperative, informations-, wissensaustausch- und netzwerkorientierte Zusammenarbeit zu den öffentlichen Schulen des Kantons Thurgau herstellt.

Impressum

Herausgeber: Psychiatrische Dienste Thurgau, Seeblickstrasse 3, 8596 Münsterlingen, www.stgag.ch

Redaktion: Gaby Mohr, Stab Direktion, gaby.mohr@stgag.ch